



T H E A T E R  
P O E T E N P A C K

## PROGRAMM DIE JUDENBANK

Ein Volksstück für einen Schauspieler  
von Reinhold Massag

### Inhalt

„Die Judenbank“ erzählt von einer verrückten Begebenheit, von Dummheit, Heuchelei und Bauernschläue.

Die Geschichte von dem einfachen, schwer versehrten Dorfbewohner Dominikus Schmeinta, der eines Tages nicht mehr auf seiner Lieblingsbank sitzen darf, weil darauf ein Schild befestigt ist: „Nur für Juden“.

Dominikus versteht die Welt nicht mehr und beginnt, über die Auswirkungen des Nationalsozialismus auf das Leben seines Dorfes zu grübeln. Die tragikomische Pointe: Er ist einer, der Verbote und Gebote achtet. Und wenn auf seiner Bank nur ein Jude sitzen darf, dann will er eben Jude werden.

Ein verlogenes Idyll, ein Dorf, in dem sich eine Epoche widerspiegelt – kritikloses Mitläufertum, der ganz gewöhnliche Faschismus.

Felix Isenbügel verkörpert nicht nur Dominikus Schmeinta, sondern schlüpft in diesem Volksstück für einen Schauspieler in die Rollen sieben weiterer Dorfbewohner. Das Stück befasst sich ohne „erhobenen Zeigefinger“ mit den Themen Nationalismus und Alltagsfaschismus.



Foto © Werner Peter

### Autor

Reinhold Massag, geboren am 3. Januar 1943 in Gablonz (Böhmen), gestorben am 11. Juni 1999 in Malsch, lebte zuletzt als freier Autor und Schauspieler in Marktoberdorf.

Der im Allgäu beheimatete Schauspieler war an vielen deutschen Bühnen engagiert, u.a. in Memmingen, Augsburg, Coburg, Tübingen, Landshut und Gießen. Er arbeitete in den letzten Jahren verstärkt als Gast und trat auch mit Solo-Programmen auf.

## Besetzung

### | **Spieler** – Felix Isenbügel

\*1986, Schauspielausbildung an der Schauspielschule Theaterwerkstatt Charlottenburg / Sprecherziehung bei Bernd Kunstmann (Ernst Busch), Gesang: Tobias Kielinger / Workshop: Actors Studio Pinewood London with Steve Finn, Elisabeth Kemp Actors Studio New York / Engagements am Berliner Ensemble, Brandenburger Theater, Mitteldeutsche Kammerphilharmonie (als Sprecher), Theater des Ostens, Vaganten Bühne, Berliner Kriminal Theater / Fernsehen GZSZ Hauptcast.  
Diverse Arbeiten für Rundfunk, Hörspiel, Werbung, Synchron (Riverdale, Central Park, Better Call Saul, Zoomania u.a.), Deutsche Stimme von Eric Graise/ Kino: Kabale und Liebe unplugged, Meier Müller Schmidt und *Das Recht der Stärkeren*.  
Autor von Theatertexten, Gedichten und anderer Texte, u.a. das Kinderbuch „Der Schneegenbogen“, 2020 Wissensglück Verlag, 2022 folgte das musikalische Hörbuch „Der Schneegenbogen“ in Zusammenarbeit mit Musiker Arne Assmann.

## Team

### | **Ausstattung** – Bettina Plessner

### | **Dramaturgie** – Willi Händler

## Pressestimmen

„Felix Isenbügel vom Potsdamer Ensemble 'Poetenpack' gelang es auf eine eindrucksvolle Weise, die große Verzweiflung des früh verrenteten Sonderlings zum Ausdruck zu bringen. [...] Totenstille. Erst dann verdienter Applaus [...].“ *Schaumburger Nachrichten vom 28. Januar 2022*

„Mit manchen Stücken ist es wie mit guten Weinen. Während die einen lange liegen müssen, reifen die anderen, wenn sie oft und über lange Zeiträume aufgeführt werden. „Die Judenbank“ von Reinhold Massag in der Inszenierung des Theaters Poetenpack ist so ein Stück.“ *Potsdamer Neueste Nachrichten vom 22. Oktober 2012*

„Der Nationalsozialismus hat offenbar kein Ende. Wie die alten Taten böse Urstände „feiern“, so hört auch die Literatur zu diesem Thema nicht einfach auf. Jüngstes und beileibe nicht schlechtestes Beispiel ist ein Text von Reinhold Massag, der auf sehr einfühlsame Weise NS-Alltag im deutschen Gegenwartsbewusstsein spiegelt; „Die Judenbank“. Man darf wohl von einem Glücksfall sprechen, wenn sich die stadtnahe Theatergruppe „Poetenpack“ dieses guten und wichtigen Stoffes angenommen hat.“  
*Potsdamer Neueste Nachrichten vom 12. November 2002*

**Aufführungsrechte** | Theaterstückverlag München

Theater Poetenpack e.V. | Zimmerstraße 12c | 14471 Potsdam  
0331.951 2243 | [info@theater-poetenpack.de](mailto:info@theater-poetenpack.de)  
[www.theater-poetenpack.de](http://www.theater-poetenpack.de)